



BiWaze® Cough

QUICK GUIDE

Eine Anleitung zur Einrichtung und Nutzung Ihres Biwaze Cough Geräts für eine effektive Therapie.

THE GATEWAY
FOR INOVATION

PORTA
MEDICAL

Ihr Gerät in fünf Minuten einrichten

Befolgen Sie diese einfachen Schritte, um das Gerät zusammenzubauen, einzuschalten und für eine effektive Therapie zu positionieren.

1

Montieren Sie das Schlauchsystem
Schließen Sie den Patientenanschluss-Adapter sicher am Gerät an.

2

Einschalten
Schalten Sie das Gerät auf der Rückseite ein. Schließen Sie es bei Bedarf an die Netzstromversorgung an.

3

Therapie Display
Der Bildschirm zeigt die letzte Therapie. Wählen Sie andere Therapien über das Dropdown-Menü unter „Auto“.

4

Positionierung des Geräts
Stellen Sie das Gerät unterhalb des Ellenbogens auf eine ebene Fläche, ohne die Lufteinlässe zu blockieren. Es kalibriert sich selbst.



BiWaze® Cough Hustengerät Übersicht

Hauptkomponenten und Funktionen

Informieren Sie sich über die wichtigsten Funktionen, Anschlüsse und Bedienelemente Ihres BiWaze® Cough für einen effizienten Betrieb.

OBER- UND VORDERANSICHT

1. Touchscreen

Zeigt Einstellungen, Systemstatus, Therapieeinstellungen und Protokolle an. Die Einstellungen können auch über den Touchscreen geändert werden.

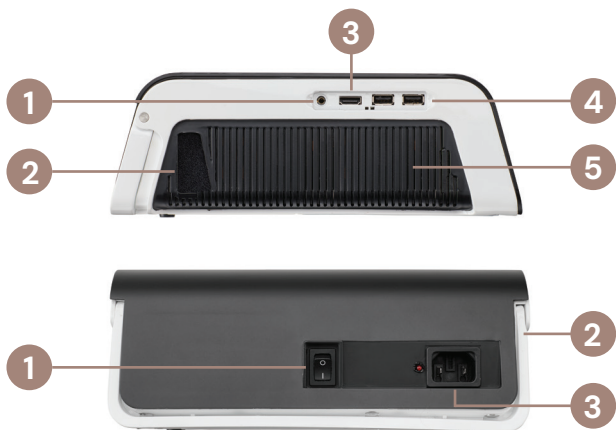
2. Gerätemodus-LED

Leuchtet in verschiedenen Farben auf.

- Grün = Manueller Modus
- Blau = Automatischer Modus
- Rot = Fehler & Abschaltung

3. Patientenanschluss

Anschlussstelle für das Patientenschlauchsystem. Verwenden Sie einen Adapter, um einen 22-mm-B/V Filter anzuschließen.



SEITENANSICHT

1. Fußpedal-Anschluss

Anschluss für ein optionales Fußpedal.

2. Lufteinlassfilter

Filtert die Luft, die in das Gerät für die Hustentherapie eintritt.

3. HDMI-Anschluss

Ermöglicht die externe Anzeige des Touchscreens über ein HDMI-Kabel.

4. USB Anschluss

Für Down- und Uploads von Patientendaten sowie Updates.

Vorsicht: Schließen Sie keine nicht genehmigten Geräte an.

5. Lüfter

Kühlt die Hauptsteuerung.

HINTERANSICHT

1. Netzschalter

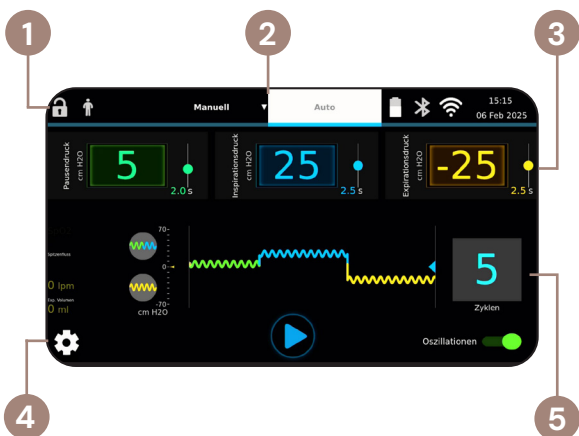
Schaltet das Gerät ein und aus.

2. Griff

Für ein einfaches Tragen des Geräts.

3. Stromanschluss

Anschluss für das Stromkabel, um das Gerät mit Strom zu versorgen und die Batterie aufzuladen. Die rote Ladeleuchte zeigt an, ob das Gerät mit Strom versorgt wird.



— Navigieren

Therapiebildschirm

Beim Einschalten zeigt der Bildschirm die letzte Therapie. Unten sind die Bestandteile des Therapiebildschirms.

1. Sperrstatus

Ein rotes Schloss beschränkt Funktionen für das Pflegepersonal, ein graues gewährt vollen Zugriff.

2. Therapie Modus

Auto: Voreingestellte Drücke/Zeitwerte
 Manuell: Benutzerdefinierte Drücke/Zeitwerte

3. Druck und Zeiteinstellung

Durch antippen des entsprechenden Parameters (Pause/Insp./Exp), können Druck- und Zeitwerte angepasst werden.

4. Zusatzeinstellungen

Amplitude, Flow-Rampe, Oszillationsfrequenz und Trigger lassen sich hier präzise einstellen und individuell anpassen.

5. Zykluszähler

Zählt die abgeschlossenen Therapiezyklen, um den Fortschritt zu verfolgen und sicherzustellen, dass die Therapieziele erreicht werden.

Therapie starten

Therapie Starten, Überwachen und Anpassen für optimale Behandlung und Komfort.

AUTO THERAPIE



1. Wähle Auto aus



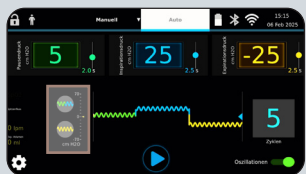
2. Passe Drücke und Zeiten an



3. Passe die Zykluszahl an



4. Starte/Stoppe die Therapie



5. Oszillation einstellen (Insp. / Exp. / Beides)

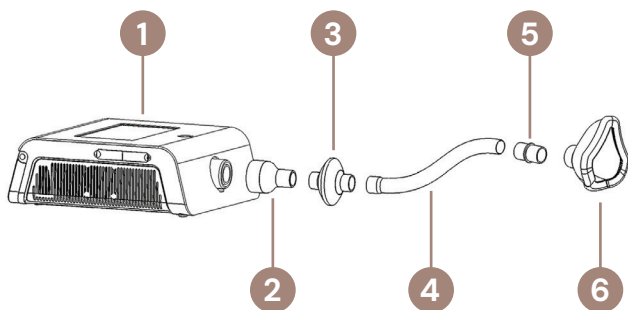


6. Zusatzeinstellungen für Oszillation, Flow & Trigger



Zusatzinfos

Über das Info-Symbol oben links lassen sich detaillierte Informationen zu den Zusatzeinstellungen abrufen.



Vorbereiten des Schlauchsystems

Aufbauen des Schlauchsystems

VORBEUGENDE WARTUNG

Setze die Komponenten 2–6 wie in der Abbildung gezeigt zusammen und verbinde das Patientenschlauchsystem mit der Steuereinheit.

1. Hauptsteuergerät

4. Beatmungsschlauch

2. Anschluss-Adapter

5. Adapter

3. Virale/Bakterielle Filter

6. Maske



Patientenschnittstellen

Undichte Masken können die Wirksamkeit der Therapie verringern.

Es könnte eine erneute Anpassung der Maske erforderlich sein, um Leckagen zu vermeiden.

Befolgen Sie stets das vom Arzt verschriebene Therapieprotokoll.

Reinigen und Pflegen Sie Ihr Gerät

Befolgen Sie diese Schritte, um das Gerät richtig zu reinigen, zu inspizieren und zu warten, um eine sichere und effektive Therapie zu gewährleisten.

1. **Schalten Sie das Gerät aus** und ziehen Sie den Netzstecker. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
2. **Trennen Sie den Beatmungsschlauch.**
3. **Reinigen Sie das Gehäuse**, den Patientenanschlussadapter und das Netzkabel mit einem zugelassenen Reinigungsmittel (siehe Benutzerhandbuch BC21084). Lassen Sie alles vollständig trocknen, bevor Sie es wieder anschließen.
4. **Trennen Sie alle Komponenten** des Atemkreislaufs: Filter, Schlauch und Patientenschnittstelle.
5. **Untersuchen Sie den Filter** und entsorgen Sie ihn bei Feuchtigkeitsschäden. Ist er intakt, wischen Sie die Außenseite mit einem zugelassenen Reinigungsmittel ab und legen ihn beiseite. Nicht waschen.
6. **Waschen Sie den Atemschlauch**, den Adapter und die Patientenschnittstelle mit warmem Seifenwasser.
7. **Lassen Sie alles lufttrocknen**, bis alle Teile vollständig getrocknet sind. Wechseln Sie den Atemschlauch nach 30 Tagen oder 90 Zyklen. Bewahren Sie den Adapter auf und werfen Sie ihn nicht weg.



Vorbeugende Wartung

Keine Routinewartung erforderlich. Das Gerät kalibriert sich bei jedem Einschalten selbst.